Schloss Kalkum

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Düsseldorf
Kreis(e): Düsseldorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Weg zu Schloss Kalkum durch den Schlosspark (2025).
Fotograf/Urheber: Antonia Frinken



Der im Düsseldorfer Norden gelegene Stadtteil Kalkum ist bekannt für sein historisch bedeutendes Wasserschloss, das seine bis heute erhaltene Form Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt und seither von einem Landschaftspark des Gartenkünstlers Maximilian Friedrich Weyhe (1775-1846) umgeben wird.

Entstanden aus einem Königshof des 9. Jahrhunderts ist Schloss Kalkum mit dem gleichnamigen Dorf, dessen romanische Pfarrkirche ursprünglich die Eigenkirche des Königshofes war, dem Schlosspark, den Nutzgärten und der Kalkumer Schlossallee bis heute ein ungewöhnlich vollständig erhaltenes historisches Ensemble von großer Schönheit. Die Gründung Kalkums am Ostufer des Schwarzbaches, welcher noch heute die Schlossgräben speist und die umgebende Auenlandschaft durchfließt, erfolgte wohl schon in fränkischer Zeit, als man Dörfer und Höfe in Wassernähe anlegte. Die Geschichte von Schloss Kalkum reicht vom mittelalterlichen befestigten Rittersitz über das barocke Schloss bis zum glanzvollen Landsitz im 19. Jahrhundert. In dieser letzten Form mit seiner repräsentativen Schaufassade, seiner einzigartigen Raumfolge des Spätklassizismus und seinem Landschaftspark ist es erhalten geblieben und zählt zu den bedeutendsten Wasserschlössern in Nordrhein-Westfalen.
Ab 1809 ließ die damalige Eigentümerin, Gräfin Maria Anna von Hatzfeldt-Wildenburg-Weisweiler, von dem Architekten Georg Peter Leydel die umfangreichen Umbaumaßnahmen vornehmen, welche die Erscheinung des Schlosses bis heute prägen. Leydel verdoppelte den bis dahin bescheidenen Winkelbau des Herrenhauses zu einer eindrucksvollen, fast hundert Meter langen Westfassade mit anschließenden Seitentrakten und insgesamt vier Türmen. Auf die Schaufassade mit zentralem Portal läuft die kilometerlange Schlossallee aus alten Linden zu.

(Harald Herzog, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2012)

Hinweise
Schloss Kalkum mit seinem Schlosspark ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 50768 / Denkmalliste der Stadt Düsseldorf, laufende Nr. 520) und wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereichs Kaiserswerth und Schloss Kalkum (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 142).

Schloss Kalkum

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk)
Ort: 40489 Düsseldorf - Kalkum
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 850
Koordinate WGS84: 51° 18 15,11 N: 6° 45 26,34 O / 51,3042°N: 6,75732°O
Koordinate UTM: 32.343.671,72 m: 5.686.041,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.856,45 m: 5.685.760,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schloss Kalkum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-103345-20140916-2 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz